

Gemeinde Olten, Trimbach

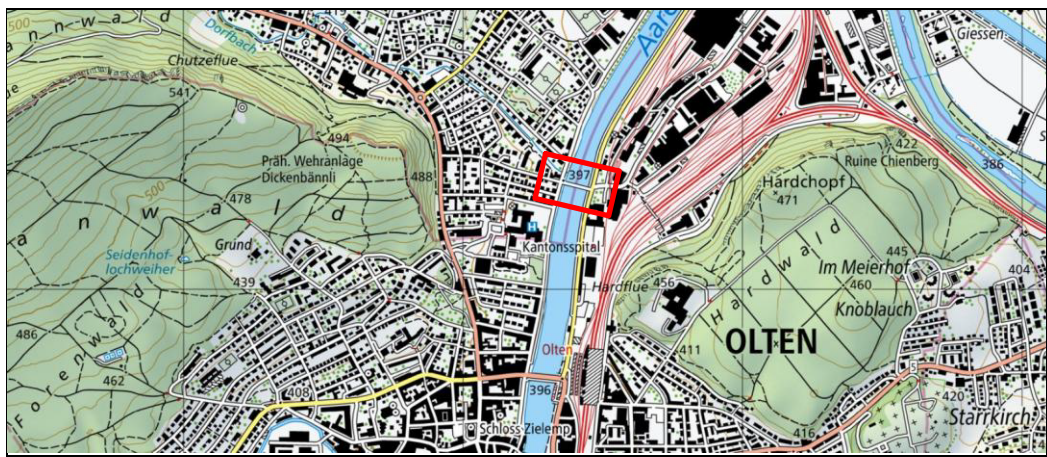
Strasse Gösserstrasse, Quaistrasse

Abschnitt / Objekt Trimbacherbrücke, Objekt Nr. 2/10

Projekt Instandsetzung / Ersatz

Projektphase Bauprojekt

Inhalt Bau- und Verkehrsphasenpläne - Bauphase 3



Dok.-Nr.		2.10_BP_013_4_TRB 585		
Format		520 / 740		
Achse-Nr.		6010		
Bezugspunkt (BP)		5+ 0 m	bis	+ m
Achse-Nr.				
Bezugspunkt (BP)		+	m bis	+ m
Objekt -Nr. KB		2/10		
Projekt -Nr.		3TK.01516_P		
Erstellt		GS	13.08.2026	
Geprüft		ER	13.08.2026	
Freigabe		-	-	
Revidiert		Index A	-	-
Geprüft		-	-	
Freigabe		-	-	

Amt für Verkehr und Tiefbau
Röthhof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 33
E-Mail avt@bd.so.ch / www.avt.so.ch

FÜRST | LAFFRANCHI

Bauphase 3 – Bauarbeiten (Dauer ca. 11 Wochen)

Die Stützen der Aufständigung werden in einem Elementwerk in bewehrtem UHFB hergestellt. Die Stützen werden auf einem neuen Sockel des Bogens versetzt und provisorisch in Längs- und Querrichtung über Ausfachungen und Lehren gesichert. Die Verankerung erfolgt über die in Bohrlöcher eingelassenen und vergossenen bzw. verklebten Anschlusseisen. Die Versetzung der Stütze erfolgt entweder in der Bau-phase 2 zusammen mit dem Rückbau der provisorischen Fahrbahnplatte oder sukzessive in der Bauphase 3. Die rund 18 t schweren vorfabrizierten Fahrbahnelemente in bewehrtem UHFB werden von den Widerlagern her symmetrisch auf die vorgängig versetzten Elementstützen mit Hilfe eines Pneukrans versetzt. Nach der Sicherung über eine Montagebefestigung werden die Fugen zwischen den Fahrbahnplattenelementen mit den vorbereiteten Übergreifstössen und zu den Stützen mit den überstehenden Anschlusseisen in UHFB vergossen und eine mo

nolithische Verbindung geschaffen.
Die im Elementwerk eingelegten Spannglieder der Querrichtung werden laufend vorgespannt.

Nach dem Vergiessen des letzten Elementes werden die Litzen der Längs-Vorspannglieder eingezogen, vorgespannt und wie diejenigen der Querrichtung injiziert.

Am Ende dieser Phase werden die Schleppplatten betoniert sowie die Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten ausgeführt. Die Werkleitungen im Scheitelpunkt sollen vor und während der Montage der vorfabrizierten Elemente verlegt werden.

Bauphase 3 – Verkehrsführung

Das Verkehrsregime der Bauphase 2 wird auch während den Arbeiten der Bauphase 3 grundsätzlich aufrechterhalten. Es wird darauf geachtet, dass möglichst wenige Umstellungen erforderlich sind.

Für die Durchführung der Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten wird der Verkehr auf die Gösserstrasse und auf die Quaiastrasse temporär einspurig geführt.

Die Anlieferung und das Versetzen der Elemente des neuen Brückenüberbaus dauert nur rund 7 Wochen. In dieser Zeit muss der Verkehr über die Gösser- und die Quaistrasse geregelt und an den Kreuzungen für das Abladen temporär angehalten werden. Die zeitlichen Einschränkungen sind durch den hohen Vorfertigungsgrad reduziert.

